

Q1 | 2017



KONTRON GRUPPE | QUARTALSMITTEILUNG

KONTRON IN ZAHLEN

		01-03/2017	01-03/2016
ERTRAGSLAGE UND RENTABILITÄT			
Umsatz	Mio. €	92,4	89,5
EBITDA ¹	Mio. €	5,9	-1,4
EBITDA-Marge ²	%	6,4	-1,5
EBIT ³	Mio. €	2,2	-6,1
EBIT-Marge ²	%	2,4	-6,8
EBT	Mio. €	2,0	-6,6
Periodenergebnis	Mio. €	1,5	-6,5
Ergebnis je Aktie	€	0,00	-0,12
BILANZ			
		31.03.2017	31.12.2016
Bilanzsumme	Mio. €	288,2	291,1
Eigenkapital	Mio. €	136,1	137,0
Eigenkapitalquote	%	47,2	47,1
Finanzschulden	Mio. €	0,0	0,6
CASHFLOW			
		01-03/2017	01-03/2016
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	Mio. €	1,5	6,9
MITARBEITER			
		31.03.2017	31.03.2016
Anzahl der Mitarbeiter		1.138	1.251

¹ Das EBITDA ist das EBIT vor Abschreibungen.

² Die Margen beziehen sich jeweils auf den Umsatz.

³ Das EBIT ist als Ergebnis vor Zins- und anderen Finanzaufwendungen bzw. -erträgen sowie Steuern definiert.



HANNES NIEDERHAUSER
VORSITZENDER DES VORSTANDES

BRIEF AN DIE AKTIONÄRE

DAS SCHLIMMSTE IST HINTER UNS!

2016 war das schwierigste Jahr in der Kontron-Geschichte: Rund 148 Mio. € Verlust und 18% Umsatzeinbruch. Im ersten Quartal 2017 konnten wir erstmals seit vielen Jahren wieder ein positives Nettoergebnis von 150 T€ ausweisen. Dies gelang uns mit eiserner Kostendisziplin und der Fokussierung auf unsere Kunden. Das Schlimmste haben wir hinter uns!

Es wäre jedoch verfrüht, schon jetzt zu behaupten, es sei alles geschafft. Der Auftragseingang bei Kontron ist nach wie vor deutlich geringer als der Umsatz – dies deutet zunächst weiter auf sinkende Umsätze hin. Technologisch müssen wir eine Aufholjagd starten.

Wichtig ist nun die zügige Umsetzung der geplanten Verschmelzung von S&T und Kontron, denn nur dann können beide Unternehmen an einem Strang ziehen und innovative Industrie-4.0-Produkte mit Kontron-Hardware und S&T-Software rechtzeitig anbieten. Und nur dann werden wir in diesem Hype vorne mit dabei sein und uns frühzeitig als Technologieführer positionieren und Marktanteile sichern. Auf der Kostenseite sehen wir weiteres Sparpotential von ca. 8 Mio. € pro Jahr durch die nach der Verschmelzung folgende weitere Integration mit der S&T-Gruppe.

2017 wollen wir auf dem Umsatzniveau von 2016 abschließen, aber wieder ein positives Nettoergebnis ausweisen. Gemeinsam mit unseren Partnern S&T und Ennoconn sehen wir mittelfristig durchaus die Chance für die Wiedererlangung der Vorherrschaft im Bereich technologischer Kompetenz, an der wir mit Hochdruck arbeiten. Gemeinsam soll ein technologischer Industrie-4.0-Marktführer mit über 1 Mrd. € Umsatz entstehen!

Ihr

A stylized, handwritten signature in blue ink, appearing to be 'HN'.

Hannes Niederhauser

Vorstandsvorsitzender der Kontron AG

ZWISCHENLAGEBERICHT

ERTRAGS-, FINANZ- UND VERMÖGENSLAGE

Kontron konnte das erste Quartal 2017 über Vorjahr abschließen. Der Umsatz lag mit 92,4 Mio. € etwa auf Vorjahresniveau (89,5 Mio. €). Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern lag bei 2,2 Mio. €, das Nettoergebnis mit 150 T€ erstmals wieder in der Gewinnzone. Diese Ergebnisverbesserung kommt zum einen aus einer im Vergleich zum Vorjahr gestiegenen Bruttomarge basierend auf einem in diesem Quartal vorteilhaften Produktmix, zum anderen aus einem deutlichen Rückgang der operativen Kosten (3,5 Mio. €). Aufgrund der Beendigung der Restrukturierung fielen 1,1 Mio. € Aufwendungen weg: Die Kosteneinsparungen sind im Wesentlichen das Ergebnis aus dem im November 2016 eingeleiteten Restrukturierungsprogramm.

Der Auftragseingang im ersten Quartal 2017 lag mit 82,1 Mio. € um 10,3 Mio. € unter dem Umsatz von 92,4 Mio. € (Book-to-bill: 0,89). Hier ist ein deutlicher Verbesserungsbedarf gegeben, um wieder in die Wachstumsphase zu kommen.

Aus der laufenden Geschäftstätigkeit konnte ein positiver Cashflow in Höhe von 1,5 Mio. € generiert werden. Der Finanzmittelbestand zum 31. März 2017 ging jedoch aufgrund von Mittelabflüssen für Investitionen (3,0 Mio. €), für die Rückführung der Finanzverschuldung (0,6 Mio. €) sowie bedingt durch eine Dividendenausschüttung an Anteilseigner ohne beherrschenden Einfluss (1,7 Mio. €) um 4,1 Mio. € auf 39,7 Mio. € zurück.

Die Bilanzsumme belief sich zum 31. März 2017 auf 288,2 Mio. € und ist damit im Vergleich zum Vorjahresende nahezu unverändert (31. Dezember 2016: 291,1 Mio. €). Die Eigenkapitalquote liegt mit 47,2% ebenfalls auf dem Niveau vom 31. Dezember 2016 (47,1%).

PROGNOSE

Der Vorstand geht für das Geschäftsjahr 2017 unverändert von einem ähnlichen Umsatz und saisonalen Verlauf wie im Geschäftsjahr 2016 aus. Die Bruttomarge soll aufgrund der Partnerschaften mit Ennoconn und S&T auf über 25% steigen. Zudem erwartet der Vorstand 2017 ein positives EBIT. Auf Basis des neuen Restrukturierungsprogramms werden jährliche Kosteneinsparungen von über 15 Mio. € erwartet, die bereits größtenteils im ersten Quartal 2017 wirksam wurden.

WESENTLICHE EREIGNISSE NACH ABSCHLUSS DER BERICHTSPERIODE

Wie im Risiko- und Chancenbericht des Geschäftsberichtes 2016 aufgeführt, hing die Sicherstellung der Liquidität von dem Zufluss der in der Patronatserklärung der S&T AG verbindlich zugesagten Mittel in Höhe von bis zu 20,0 Mio. € ab. Der Vorstand der Kontron AG hat im Februar 2017 diese Mittel eingefordert. Der Zufluss wurde im April 2017 durch die Durchführung einer 10%igen Barkapitalerhöhung auf der Grundlage des durch die Hauptversammlung 2015 geschaffenen „Genehmigten Kapitals 2015“ realisiert. Dabei wurde das Grundkapital der Kontron AG von 55.683.024,00 € um 5.568.301,00 € auf 61.251.325,00 € gegen Bareinlagen erhöht. Die neuen Aktien wurden unter Bezugsrechtsausschluss der Altaktionäre von der S&T Deutschland Holding AG, Ismaning, die damit nun mit ca. 36,3 % an der Kontron AG beteiligt ist, zum Bezugspreis von 3,02 € gezeichnet. Die Kapitalerhöhung wurde mit Eintragung in das für die Gesellschaft zuständige Handelsregister beim Amtsgericht Augsburg am 24. April 2017 erfolgreich abgeschlossen. Aus der Kapitalerhöhung sind der Kontron AG rund 16,8 Mio. € brutto zugeflossen.

Am 2. Mai 2017 hat die Kontron AG bekannt gegeben, dass der Aufsichtsrat der Kontron AG dem Abschluss eines Verschmelzungsvertrags zwischen der Kontron AG und der S&T Deutschland Holding AG („Verschmelzungsvertrag“) zugestimmt hat. Der Aufsichtsrat der S&T Deutschland Holding AG hat am selben Tag seine Zustimmung zum Abschluss des Verschmelzungsvertrags erteilt. Der Verschmelzungsvertrag bedarf der Zustimmung der Hauptversammlungen der Kontron AG und der S&T Deutschland Holding AG. Die jeweiligen Hauptversammlungen finden am 19. Juni 2017 bzw. am 20. Juni 2017 statt.

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG (IFRS)

IN T€	01-03/2017	01-03/2016
UMSATZERLÖSE	92.364	89.549
Materialkosten	-56.127	-56.034
Sonstige Produktionskosten	-6.384	-6.565
Abschreibungen auf aktivierte Entwicklungsprojekte	-1.910	-2.646
HERSTELLUNGSKOSTEN DES UMSATZES	-64.421	-65.244
BRUTTOERGNIS VOM UMSATZ	27.943	24.305
Vertriebskosten	-8.933	-12.868
Allgemeine Verwaltungskosten	-8.686	-8.573
Forschungs- und Entwicklungskosten	-7.583	-7.260
ZWISCHENSUMME OPERATIVE KOSTEN	-25.202	-28.700
Restrukturierungskosten	0	-1.134
Sonstige betriebliche Erträge	1.911	6.499
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.454	-7.027
OPERATIVES ERGEBNIS VOR FINANZERGEBNIS UND ERTRAGSTEUERN (EBIT)	2.198	-6.058
Finanzertrag	0	5
Finanzaufwand	-156	-528
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-541	106
PERIODENERGEBNIS	1.501	-6.475
davon entfallen auf Anteile ohne beherrschenden Einfluss	1.350	-2
davon entfallen auf Anteilseigner der Kontron AG	151	-6.473
Ergebnis je Aktie (unverwässert/verwässert) in €	0,00	-0,12

KONZERNBILANZ (IFRS)

AKTIVA

IN T€	31.03.2017	31.12.2016
AKTIVA		
Flüssige Mittel	39.734	43.787
Vorräte	59.667	60.499
davon geleistete Anzahlungen	449	401
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	70.892	67.420
Steuerforderungen	1.662	1.693
Übrige kurzfristige Forderungen und Vermögenswerte	12.952	13.241
SUMME KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE	184.907	186.640
Finanzanlagen	631	602
Sachanlagevermögen	10.419	10.845
Immaterielle Vermögenswerte	51.642	52.934
Geschäfts- oder Firmenwert	33.102	33.102
Übrige langfristige Forderungen und Vermögenswerte	424	437
Latente Steuern	7.047	6.566
SUMME LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE	103.265	104.486
AKTIVA	288.172	291.126

KONZERNBILANZ (IFRS)

PASSIVA

IN T€	31.03.2017	31.12.2016
PASSIVA		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	61.116	59.628
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0	613
Kurzfristige Rückstellungen	30.274	30.686
Rechnungsabgrenzungsposten	2.742	2.917
Steuerschulden	4.045	3.852
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	32.016	34.117
SUMME KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN	130.193	131.813
Langfristige Rückstellungen	6.771	6.749
Pensionsrückstellungen	1.865	1.835
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	13.259	13.698
SUMME LANGFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN	21.895	22.282
Gezeichnetes Kapital	55.683	55.683
Kapitalrücklage	200.048	200.048
Gewinnrücklagen	- 118.739	- 118.890
Sonstige Bestandteile des Eigenkapitals	- 13.003	- 12.526
Eigene Aktien	- 1.813	- 1.813
DEN ANTEILSEIGNERN ZURECHENBARER ANTEIL AM EIGENKAPITAL	122.176	122.502
Anteile ohne beherrschenden Einfluss	13.908	14.529
SUMME EIGENKAPITAL	136.084	137.031
PASSIVA	288.172	291.126

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG (IFRS)

IN T€	Q1/2017	Q1/2016
PERIODENERGEBNIS	1.501	- 6.475
Abschreibungen auf das Anlagevermögen	3.744	4.678
Netto-Gewinn / -Verlust in Zusammenhang mit der Investitionstätigkeit	14	2
Änderung der latenten Steuern	- 481	- 610
Zinserträge	0	- 5
Zinsaufwendungen	156	328
Sonstige zahlungsunwirksame Erträge und Aufwendungen	305	- 2.469
Veränderungen von Vermögenswerten/Verbindlichkeiten:		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	- 3.472	44.547
Vorräte	832	- 4.321
Sonstige Forderungen	294	- 713
Verbindlichkeiten und Rückstellungen	- 603	- 23.707
Gezahlte Zinsen	- 145	- 512
Gezahlte Ertragsteuern	- 646	- 3.897
Erhaltene Ertragsteuern	10	59
MITTELZUFLUSS / -ABFLUSS AUS LAUFENDER GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	1.509	6.905
Erwerb von Sachanlagevermögen	- 403	- 520
Erwerb von immateriellen Vermögenswerten	- 2.578	- 3.768
Erlöse aus dem Abgang von Sachanlagevermögen	2	0
MITTELZUFLUSS / -ABFLUSS AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	- 2.979	- 4.288
Veränderung des Kontokorrents	- 613	0
Tilgung langfristiger Finanzverbindlichkeiten	0	- 12.796
Transaktionen mit Anteilseignern ohne beherrschenden Einfluss	- 1.740	50.329
MITTELZUFLUSS / -ABFLUSS AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	- 2.353	37.533
Einfluss von Wechselkursänderungen auf die Zahlungsmittel	- 230	- 791
ZAHLUNGSWIRKSAME VERÄNDERUNGEN DES FINANZMITTELBESTANDES	- 4.053	39.359
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	43.787	27.823
FINANZMITTELBESTAND AM ENDE DER PERIODE	39.734	67.182

FINANZKALENDER

05. Mai 2017	Veröffentlichung der Quartalsmitteilung 1/2017
19. Juni 2017	Hauptversammlung
04. August 2017	Veröffentlichung des Halbjahresfinanzberichts 2017
10. November 2017	Veröffentlichung der Quartalsmitteilung 3/2017

Unter der Adresse www.kontron.de/investor finden Sie ab dem jeweiligen Veröffentlichungstag auch unseren Geschäftsbericht und unsere Quartalsberichte und -mitteilungen. Auch eventuelle Terminaktualisierungen geben wir rechtzeitig auf unserer Website bekannt.

Diese Quartalsmitteilung ist am 05. Mai 2017 veröffentlicht worden. Sie liegt in deutscher und englischer Sprache vor. Maßgeblich ist stets die deutsche Fassung.

Die Kontron AG hat ihre Quartalsmitteilung nach internationalen Rechnungslegungsvorschriften, den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind, erstellt. Aus rechnerischen Gründen können in den Tabellen und bei Verweisen Rundungsdifferenzen zu den sich mathematisch exakt ergebenden Werten auftreten.

Die Quartalsmitteilung enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf gegenwärtigen Annahmen und Schätzungen des Vorstandes über künftige Entwicklungen beruhen. Auch wenn wir der Ansicht sind, dass die enthaltenen Annahmen und Schätzungen realistisch und zutreffend sind, unterliegen sie gewissen Risiken und Unsicherheiten, die dazu führen können, dass die künftigen tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den Annahmen und Schätzungen abweichen. Zu den Faktoren, die zu einer Abweichung führen können, zählen unter anderem Veränderungen der gesamtwirtschaftlichen Lage, der Geschäfts-, Wirtschafts- und Wettbewerbssituation, Wechselkurs- und Zinsschwankungen sowie Änderungen der Geschäftsstrategie. Wir übernehmen keine Garantie, dass die künftige Entwicklung und die künftigen tatsächlichen Ergebnisse mit den in dieser Quartalsmitteilung geäußerten Annahmen und Schätzungen übereinstimmen. Die in dieser Mitteilung getroffenen Annahmen und Schätzungen werden nicht aktualisiert.

KONTAKT

Investor Relations
Alexandra Habekost
T + 49 (0) 821-4086-114
F + 49 (0) 821-4086-122
investor@kontron.com

HERAUSGEBER

Kontron AG
Lise-Meitner-Straße 3 – 5
86156 Augsburg
T + 49 (0) 821-4086-0
F + 49 (0) 821-4086-122
www.kontron.com